

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

215 (5.8.1907)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 215.

Montag, den 5. August

1907.

Französisch.

Kurse à 10 Mk. und 15 Mk. sehr zu empfehlen für Schüler, die im Französischen zurück sind. Für Aufnahme-Prüfung à 20 Mk. Alle meine Schüler und Schülerinnen vom letzten Quartal haben bessere Noten erhalten.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Schönschreiben.

In meinen Kursen erwirbt sich der Schüler (resp. Schülerin) eine geläufige und gefällige Schrift, die ihn sofort empfiehlt und ihm bessere Zensuren einbringt. Ferien-Kurse zu 8 Mk., 11 Mk., 16 Mk., 21 Mk. Nach Wunsch keine Hausaufgaben.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 6. August d. J., vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr beginnend, werden

Bürgerstraße 5, Hinterhaus, 2. Stock,

die zum Nachlaß der

Frau Eduard Ruh, Gärtners Witwe,

gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

1 kompl. Bett, 1 Nachttisch, 1 Sofa, 2 Chiffonniers, 1 Kommode, 4 Rohrstühle, 2 Tische, 1 Spiegel, ein Bild, 1 fl. Schränkchen, 1 Regulateur, 1 goldene Damenuhr, Decken, Teppiche, Vorhänge, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, 1 Partie Frauenkleider, wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. August 1907.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2 a.

Großherzogliches Hoftheater.

Die bis Ende Mai ds. J. aufgelaufenen und nicht abgeholtten Fundstücken (Operngläser, Schirme, Schmuckgegenstände u. a.) sowie abgängiges Material wie Kupfer, Messing, Zinn werden am Dienstag, den 6. August ds. J., vormittags 10 Uhr, im Vestibule des Großh. Hoftheaters gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Juli 1907.

3.3.

Großh. Hoftheater-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 6. August d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Partie Fensterholz, 62 m verschiedene Stoffe, ca. 88 m Futterstoff, 1 Schrank, 2 Tische, 1 Plüschdecke, 1 Kanapee, 6 Bilder, 2 Chiffonniers, 1 Bierservice, 6 Weingläser, 1 Ton- und Labaffasten, 3 Uniform-Berke, 3 Postkartenalben, 2 komplette Betten, 2 Divans, 1 Weckeruhr, 1 Figur, 3 Kommoden, 1 Schreibbureau, 1 Spiegel, 2 Waschkommoden.

Karlsruhe, den 4. August 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 6. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibbureau, 1 Kanapee, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Standuhr, 1 doppelt. Kleiderbüchse, 2 Schreibtische, 1 Salon-tisch mit Decke, 1 Regulateur, 1 Kommode, 1 Bücher-schrank, 4 Bilder, 4 Federwagen, 1 Pommerscher, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 Glasirank, 1 silb. Armband, 1 Damenring, 1 Damenhalskette, 1 Dreh-bank und 1 Kleiderbüchse.

Karlsruhe, den 4. August 1907.

Verwart, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Steigerungs-Ankündigung.

Nr. 10 601. Auf Antrag der Erben des Mitsteuer-erhebers Lorenz Lutz in Bulach werden dessen zum Nachlaß gehörige unten beschriebenen Grundstücke am

Dienstag, den 6. August 1907, vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat auf dem Rathause in Bulach öffentlich versteigert. Die Versteigerungs-gebote können beim Notariat oder dem Bürger-meisteramt Bulach eingesehen werden.

Beschreibung der Grundstücke:

A. Gemarkung Bulach:

Egb.-Nr. 3.4. 1	und 3.4. 2	4 a 44 qm Hof- raite im Ortsetzer darauf steht ein zwei- stöckiges Wohnhaus mit Balkenteller und Nebengebäuden. Anschlag	7000 M.
Egb.-Nr. 1139.	9 a 68 qm Ackerland im Unterweingartenfeld. Anschlag		900 M.
Egb.-Nr. 1311.	12 a 69 qm Ackerland im Grobberfeld (Herrenweg). Anschlag		1000 M.
Egb.-Nr. 1540 a.	27 a 30 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag		1600 M.
Egb.-Nr. 990.	9 a 84 qm Ackerland im Unterfirchfeld. Anschlag		2700 M.
Egb.-Nr. 1436.	16 a 74 qm Ackerland im Oberreuth. Anschlag		900 M.
Egb.-Nr. 847.	19 a 35 qm Ackerland im Oberweingartenfeld. Anschlag		1800 M.
Egb.-Nr. 1313.	16 a 08 qm Ackerland im Grobberfeld (Herrenweg). Anschlag		1400 M.
Egb.-Nr. 1365.	12 a 12 qm Ackerland im Grobberfeld (Seealme). Anschlag		800 M.
Egb.-Nr. 1544.	10 a 47 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag		600 M.
Egb.-Nr. 889 a.	18 a 79 qm Ackerland im Oberfirchfeld. Anschlag		3600 M.
Egb.-Nr. 1171.	11 a 97 qm Ackerland im Mittelreuth. Anschlag		900 M.

Egb.-Nr. 1151.	11 a 78 qm Ackerland im Mittelreuth. Anschlag	1000 M.
Egb.-Nr. 1442.	10 a 98 qm Ackerland im Oberreuth. Anschlag	650 M.
Egb.-Nr. 1364.	8 a 38 qm Ackerland im Grobberfeld (Seealme). Anschlag	550 M.
Egb.-Nr. 1435.	8 a 37 qm Ackerland im Oberreuth. Anschlag	450 M.
Egb.-Nr. 1542.	10 a 35 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag	600 M.
Egb.-Nr. 1543.	10 a 34 qm Ackerland im Grobberfeld. Anschlag	600 M.
Egb.-Nr. 915.	11 a 82 qm Ackerland im Oberfirchfeld. Anschlag	4500 M.
Egb.-Nr. 915 a.	2 a 58 qm Ackerland im Oberfirchfeld. Anschlag	1200 M.

B. Gemarkung Ettlingen:

Egb.-Nr. 5116.	10 a 82 qm Wiese in den Rüppurrerwiesen. Anschlag	150 M.
Egb.-Nr. 5754.	8 a 64 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag	175 M.
Egb.-Nr. 5765.	8 a 40 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag	250 M.
Egb.-Nr. 5768.	15 a 65 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag	325 M.
Egb.-Nr. 5952.	10 a 67 qm Wiese in den Hohewiesen. Anschlag	150 M.

Karlsruhe, den 27. Juli 1907.

Großh. Notariat IX.

2.2. Burger.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11475. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll auf Antrag des Konkursverwalters das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Gütergemein-schaft zwischen Blechmermeister Karl Hornecker und seiner Ehefrau, Marie geb. Frank, hier einge-tragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 19. August 1907, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 401, Heft 3, Egb.-Nr. 4009 d, Bauplatz an der Eisenlohrstraße, 4 a 97 qm, amtlich geschätzt zu 38 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach-weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 7. August 1907, vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder ein-stweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edeheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11486. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Gütergemeinschaft zwischen Weinhändler **Albert Herrmann** und seiner Ehefrau **Anna geb. Dyllin, Steinbach**, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 24. August 1907,
vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 96, Heft 11, Lsg.-Nr. 1923, Haus **Durlacherstraße 45**, 1 a 93 qm Hofraute. Hierauf erbaut ein zweistöckiges Wohnhaus, ein einstöckiger Seitenbau links, mit einem 1 $\frac{1}{2}$ stöckigen Seitenbau rechts, ein einstöckiger Duerbau, einstöckige Schweinefalle mit Kohlen-schopf, amtlich geschätzt zu

	16 000 M.
Zubehör	398 M.
Zusammen	16 398 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Mai 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 13. August 1907,
vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Dieserjenige, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edeßheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11485. Zum Zweck der Aufhebung der Erbengemeinschaft sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Hofoffiziant **Jakob Schüller Witwe Juliana geb. Vertsch** hier eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Montag, den 26. August 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

1. Grundbuch Karlsruhe, Band 150, Heft 11, Lsg.-Nr. 3034, Haus **Marienstraße 3**, 2 a 40 qm Hofraute. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus mit vierstöckigem Wohnanbau, einstöckiger Waschküche und einstöckiger Remise, amtlich geschätzt zu 46 000 M.

2. Grundbuch Karlsruhe, Band 150, Heft 13, B. V. I, Lsg.-Nr. 3036, Haus **Bahnhofstraße 38**, 2 a 72 qm Hofraute. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigem Wohnanbau und einstöckiger Waschküche, amtlich geschätzt zu 26 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Juni 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes

aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 13. August 1907,
vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Dieserjenige, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 3. Juli 1907.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edeßheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Akademiestraße 26** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober event. 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph **Harboc**.

— **Akademiestraße 39** sind der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sowie im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. **Bahnhofstraße 34**, Querbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche, sowie im 1. Stock eine schöne, helle **Werkstätte**, für Anstreicher geeignet, auf 1. September oder später zu vermieten; im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche sofort zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 1, 3. Stock.

*2.2. **Bernhardstraße 7** schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stock, mit schöner Manfarge und allem Zubehör ist wegen schneller Verfertigung auf sofort oder 1. Oktober billig zu vermieten.

— **Boeckstraße 6** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Bad mit kompletter Gasbadeeinrichtung, Wintergarten, Manfarge und Speisekammer, sowie einem schön angelegten Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

— **Draisstraße 21**, Ecke York- und Draisstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad, per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 17b, 3. Stock.

*2.2. **Offenweinststraße 14**, Ecke Weidenstraße, schöne 3 Zimmerwohnung im 3. Stock auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstraße 9 im 2. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. **Gerwigstraße 4** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Balkon, Koch- und Leuchtgas-einrichtung per 1. September oder später billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

*6.1. **Girschstraße 22** ist im Vorderhaus, 3. Stock, 1 Zimmer und Küche auf 1. September oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.3. **Kaiserstraße 62**, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober für 700 M. zu vermieten. Näheres bei **Ornt-in & Schwarz**.

— **Krenzstraße 29**, gegenüber dem Palastgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Manfarge und Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

— **Lachnerstraße 3** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*5.3. **Leopoldstraße 37** ist der 3. Stock mit 4-5 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 540 M. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Luisenstraße 89** ist im Hinterhaus der 1. Stock von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 68 im Laden.

— **Marienstraße 70** ist in gutem Hause eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Noonstraße 8** ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 6 Uhr. Preis 560 M. Näheres im 3. Stock.

— **Sofienstraße 56** sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*4.3. **Sofienstraße 126** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Manfarge, Keller, Waschküche und Trockenspeicher auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.2. **Weidenstraße 17**, 2. Stock, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten.

— **Viktoriastraße 8** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Manfarge, Keller, Gas und Wasser, wegzugshalber auf sogleich zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

— **Waldstraße 89** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Welschenstraße 31** ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, neuzeitlich, sowie eine geräumige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, je mit Garten, auf 1. Oktober an gute Leute zu vermieten. Anzusehen von 10-6 Uhr. Näheres im 4. Stock links oder bei **Lebrecht**, Weidenstraße 40.

— **Westendstraße 26**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Zähringerstraße 8** sind per 1. Oktober Wohnungen von 3 und 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

3.1. **Zähringerstrasse 82** ist eine Drei-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, im Hinterhaus, 2. Stock, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

— Wegen Wegzug von hier ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, Gartenstraße 42, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteter Bad, 2 Kellern und 2 Manfargen auf 1. Oktober a. or. zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Alles Nähere daselbst.

— In meinem Wohnhaus Kronenstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus einer schönen Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zubehör, sofort oder auf später zu vermieten.

3. Weisk, Weinhandlung.

— Manfargenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, in frei gelegenem Hinterhause, auf 1. Oktober an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Rankenstraße 10, parterre.

— Im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Lammstraße, ist eine Treppe hoch eine geräumige 6 Zimmerwohnung mit Zubehör, sehr geeignet auch für Geschäftsräume, insbesondere Kleidermacherei oder ähnliche Betriebe, per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 71, parterre.

Karlstraße 95

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Badezimmer und reichlichem sonstigen Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Elektrisches Licht. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Friedenstraße 16

ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten, eventl. werden auch 4 Zimmer abgegeben. Näheres im 3. Stock.

Durlacher Allee 4,

nächst der Kaiserstraße,
ist auf 15. August oder später
eine 5 Zimmer-Wohnung mit
Balkon, Bad, Veranda, Man-
farge, Küche und Keller, im
3. Stock, zu vermieten. 11.8.
Näheres im Cigarrengeschäft.

Der 2. Stock Kaiserstraße 203,

allererste Geschäftslage, vorzüglich geeignet für Geschäfte, Bahnärzte, Bureau u. dergl., ist sofort zu vermieten.

Wilh. Devin, Hof-Uhrmacher.

Einfamilienhaus,

Schubertstrasse 11, beim Richard Wagnerplatz, in hübscher, gesunder Lage, mit 9-10 großen Zimmern, Wintergarten und Zentralheizung, Gaseinrichtung, sowie auf Wunsch elektrisches Licht und sonst allem Zubehör, ist per 1. Oktober oder früher zu vermieten und könnten jetzt noch Wünsche in bezug auf Anstrich und Tapeten gemacht werden.

Näheres bei Herrn Architekt Trunzer, Yorkstraße 41 oder Schützenstraße 68 im Laden.

Kaiser-Allee 25b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Waschküche, Trockenspeicher etc. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Schöne 4 Zimmerwohnung.

— Belfortstraße 19 ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis, mit allem Zubehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 83

ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Friedenstraße 13

sind der 2. und 3. Stock von je 7 Zimmern mit reichl. Zubehör, alles neu hergerichtet, sehr preiswert alsbald oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei D. Maier, Karl-Friedrichstraße 6 I.

Karlstraße 16

ist die Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Tullastraße 72

sind die Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, Bureau im Hofe.

Philippstraße 14

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Preis 240 M. Zu erfragen im 4. Stock.

Sommerstraße 16

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, auf sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre links oder Rudolfstraße 11 im Laden.

Zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und Bad in der Kaiser-Allee 143, 1. Stock, sofort zu vermieten. Preis M. 560.—
Eine Wohnung von 5 Zimmern in der Rheinstraße 68 im 3. Stock sofort zu vermieten. Preis M. 480.—
Eine Wohnung von 4 Zimmern in der Rheinstraße 64 im 3. Stock. Preis M. 400.—
Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 143, 2. Stock. Auf Wunsch kann überall Garten dazu gegeben werden.

3.2. Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

6 Zimmerwohnung.

— Sofienstraße 13, 3. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf sofort zu vermieten. Dieselbe würde sich auch gut für Bureauzwecke eignen, da die Zimmer groß und hell sind. Zu erfragen Waldstraße 63 bei Fr. Mitscherle.

Sofienstraße 164

ist im 2. Stock eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Gottesauerstraße 10 I.

Wohnung zu vermieten.

— In meinem Hause, Waldstraße 37, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 hübschen, großen Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Theodor Lippmann, Kaiserstraße 126.

Im Zentrum

der Stadt ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Hirschstraße 128

im 1. Stock ist eine hübsche Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, 2 Souterrainräumen, Küche, Keller, Bad, Speisekammer, Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stock, oder Müppurrerstraße 13, Bureau.

3 Zimmerwohnung.

— Adlerstraße 4 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Auf 1. Oktober zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Spritzer, Koch- und Leuchtgas. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre rechts.

Zweizimmer-Wohnung:

Yorkstraße 22, 5. Stock, mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Preis 240 M. Näheres bei W. Kögel, Werderstraße 62 I.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 95 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer etc., mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Eisenlohrstraße 18

ist per 1. Oktober d. Js. im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116 im Bureau.

Zu vermieten auf 1. November

an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar Seminarstraße 1 der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche etc. Einsehen täglich von 2 bis 4 Uhr. *3.2.

Zu vermieten

eine 2 u. 4 Zimmerwohnung,

sowie ein Laden mit Wohnung.

Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 a, parterre.

Akademiestraße 22

ist im 2. Stock des Querbaues die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Speicher, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, verziehungshalber auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder im Vorderhaus, 1. Stock. *3.3.

Goethestraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Lessingstraße 45,

nahe der Kriegstraße und dem Lessingplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Anteil an Waschküche, Trockenspeicher und Fahrradkammer, Klosett, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 720 M. Näheres daselbst oder Moonstraße 9, 2. Stock.

6 oder 9 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, ist Wendtstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 2 und 1/2 4 Uhr, sonst bei

R. Wilh. Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

*2.2. Marktgrafenstraße 4,

nächst der Waldhornstraße, ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher für monatlich 22 M. auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

Zirkel 30 III

ist eine neuhergerichtete schöne Wohnung von 4 Zimmern, Kamin, Küche und Zubehör per 1. Oktober, vielleicht auch früher, zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 7 Zimmern in 2 Stockwerken nebst Zubehör, ab 1. Oktober zu vermieten: Vorholzstraße 31 III. Einsehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres bei Fr. W. Gehl, Hirschstraße 52.

Zu vermieten

elegante Wohnung von 4 Zimmern, 2. Stock, mit Erker, Bad, Küche mit Veranda, reichl. Zubehör. Schöne, freie Lage. Zu erfragen Kriegstraße 146 bei Architekt Fischer.

Eisenlohrstraße 35

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, Zentralheizung, Vor- und Hintergarten, per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet und die Zimmer wunschgemäß tapeziert. Näheres bei **S. Maier**, Karl-Friedrichstr. 6 I.

3.2. Rudolfstraße 19

sind per sofort oder später zwei Wohnungen im 5. Stock von je 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 sowie daselbst im Hinterhaus, 3. Stock.

Zu vermieten:

Hajingerstraße 18 auf 1. Oktober eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 M. pro Jahr. Auskunft gibt Herr **Heinr. Haag**, 1. Stock daselbst.

3 Zimmerwohnungen

im Neubau Rottstraße 6 (Südweststadt) per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Klauwrethstraße 9, 2. Stock. *10,5.

Waldstraße 29,

eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller, alles neu hergerichtet, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Per 1. September**zu vermieten**

Lammstraße 7 b III 4 Zimmer und Küche mit Mansarde. 3.1. **Herm. Wolff**, Café Bauer.

Mühlburg.

*2.2. Rheinstraße 22 ist eine 4 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zum Preise von 240 Mark zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft daselbst.

Beiertheim.**Sehr schöne 4 Zimmer-Wohnung**

mit Erker, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Bad mit Einrichtung, 2 Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wasserleitung und Klosett im Abschluss, auf 15. August oder später zu vermieten. Näheres bei **August Braun**, Bildhauer, Maria-Alexandrastraße 14. 5.1.

Laden.

— Marktgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Ph. Schwab** im 3. Stock rechts.

3 Bureau-Räume,

sehr hell und ohne Gegenüber, die bisher von Architekten benutzt wurden, sind

Akademiestraße 5

(nach Garten und Hof gelegen) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Herzhofstraße 6, parterre.

Bureauräume,

6 Zimmer mit Küche im ersten Stock sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne 5 Zimmerwohnung im 2. Stock, sowie Laden event. mit Wohnung per bald zu vermieten. Näheres bei **W. Wolf**, Rheinstraße 12 oder Weinbrennerstraße 2 zu erfahren.

Durlacherstraße 6

ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Erler**, Rühlstr. 9, 3. Stock.

Laden mit Wohnung.

— Auf 1. Oktober ist ein großer Laden, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird, mit Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 66, am Marktplatz, ist ein Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Uhrenladen. 3.3.

Neuerbaute**Bäckerei**

mit gut eingerichtetem, von erster Firma erbauten Backofen, schöner Wohnung und Laden in günstiger, zukunftsreicher Lage per sofort zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres Angartenstraße 6 im Bureau oder Ludwig-Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei inel. and. ruhende, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind per 1. September zu vermieten; auch könnte jedes Zimmer für sich abgegeben werden: Sofienstraße 40, 2. Stock rechts, Ecke Leopoldstraße.

Großes Zimmer,

parterre, möbliert oder unmöbliert, mit freiem Eingang sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

Boeckhstraße 26

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Bäckerladen.

Gut möblierte Zimmer

sind in gesunder, ruhiger Lage zu vermieten: Viktoriastraße 18, 2. Stock. *3.2.

Unmöbliertes Zimmer,

helles, nach der Straße gehend, ist Kaiserstraße 66 zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. 2.2.

Gut möbl. Zimmer mit Pension

5.3. auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

Einfach möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Bahringstraße 12, 2. Stock, Hinterhaus.

Schlafstelle.

* Bahnhofstraße 50 ist eine einfache Schlafstelle mit Koff. sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

7000—10000 Mark

auf nur gute II. Hypothek zu 5% Zins auszuliehen.

Gesf. Offerten unter Nr. 5126 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

4000 Mark**auszuliehen**

per sofort an pünktlichen und solventen Zahler. Gesf. Offerten unter Nr. 5119 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

26000 Mark

werden zu 5 1/2% als prima II. Hypothek per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5028 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.4.

13000—15000 Mark

werden zu 5 1/2% per sofort als II. Hypothek auf prima Objekte, innerhalb 80% der Schätzung, gesucht. Offerten unter Nr. 5151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

50—60%ige I. Hypotheken

in Beträgen von Mk. 20000—60000.— auf Ia Objekte in bester Lage Pforzheim sofort oder später gesucht. Angebote unter **F.P. 4158** an Rudolf Woffe, Pforzheim (Baden). 2.2.

I. Hypothek von 30000—40000 Mk.

auf 1. September l. Js. von pünktlichem Zinszahler auf ein Prima-Anwesen in der Nähe von Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Offerten, am liebsten von Privat, unter Nr. 5184 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

— Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, auf sofort gesucht: Amalienstraße 27, parterre.

*2.2. Auf 1. September wird ein Mädchen gesegneten Alters und aus achtbarer Familie zu zwei Damen gesucht. Näheres in der Wohnung Jahnstraße 10, 2. Stock.

C. Nach London (England) wird zu deutscher Familie eine gute Köchin gesucht; ebenso werden eine gute Köchin und ein Zimmermädchen in gutes Haus (kleine Familie) nach Amsterdam (Holland) gesucht. Hoher Lohn und freie Reise zugesichert. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Technisches Bureau

sucht perfekte

Stenographin und Maschinenschreiberin

mit schöner Handschrift, welche auch Kenntnisse in der Buchführung hat. Nur solche mit Primazugentfesseln wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe des frühestens Eintrittstermins unter Nr. 5145 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

U.S. Herrschafts-Köchinnen, bessere Zimmermädchen

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen durch Frau **Urban Schmitt** **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Gegründet 1879. *3.3.

3.2. Per 1. September gut empfohlenes**Zimmermädchen**

gesucht. Zu erfragen morgens zwischen 8 1/2 und 9 1/2 Uhr bei Frau **von Pfeil**, Kaiserstraße 169.

***3.2. Per 1. September**

wird ein durchaus zuverlässiges Mädchen gesucht. Vorstellung erwünscht. Frau **Dentistin Häfner**, Douglasstraße 24.

Ein jüngeres Mädchen

für Küche und Hausarbeiten sofort gesucht: Kaiserstraße 56, 2. Stock. 2.1.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

kann bei hohem Lohn auf sogleich eintreten: Kaiserstraße 23 III. 2.1.

2.1. Ein fleißiges*Hausmädchen**

bei guter Bezahlung gesucht: Herrenstraße 3 II rechts.

Sofort gesucht:

F. 1 Aide, 1 Zimmermädchen, 1 Hausbursche, 2 Kellnerinnen, 1 Restaurationsköchin für ein Lustkurhotel.

Bureau **C. Fuhr**, Kaiserstraße 161 II, Eingang Ritterstraße.

Werkfrau-Gesuch.

*2.2. Eine reinliche Frau zum Brötchen tragen gesucht: Sofienstraße 188 I.

Reisender

der Papierwaren- und Druckbranche (Kisten, Papierfäcke zc.) alsbald gesucht. Tüchtiger Mann hat Aussicht auf dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anstreicher

sucht **Eg. Baumann,**
Stefanienstraße 58.

Kaufmännischer Lehrling.

*2.1. Für das kaufmännische Bureau eines größeren Fabrik-Geschäftes wird zum sofortigen Eintritt ein intelligenter junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, mit Berechtigungsschein zum einj.-freiwill. Dienst als Lehrling gesucht. Gründliche Ausbildung in allen kaufmännischen Fächern wird zugesichert. Selbstgeschriebene Angebote sind einzureichen unter Nr. 5149 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Für ein persönlich von den Prinzipalen geleitetes Fabrik-Kontor wird per baldigst ein Lehrling gesucht. Bewerber mit Reisezeugnis zum einjährig-freiwilligen Dienst bevorzugt. Kontor Moststraße 6.

Hausdiener,

ein tüchtiger, solider, mit guten Zeugnissen, findet gute Stellung.

Rudolf Vießer,
Kaiserstraße 153.

Junger Mann,

nicht über 18 Jahre alt, oder alleinstehende Frauenperson wird zum Bücher austragen bei gutem Lohn sofort gesucht: Kriensstraße 24 bei Gubdat. *2.1.

Dienst-Gesuch.

* Mädchen, welches etwas nähen und kochen kann, sucht Stelle bei kleiner Familie oder einzelnen Dame auf 15. August oder 1. September (Israel. ausgeschlossen). Zu erfragen Kurvenstraße 4 V.

Tüchtige Restaurationsköchin

empfehlte sich zur Aushilfe für jeden Sonntag beständig, auch inwischen der Woche. Näheres Birkel 9.

Ein Mädchen,

welches in der Küche, in den Hausarbeiten, im Nähen und Bügeln gut eingearbeitet ist, sucht Stellung bei einer besseren Familie oder Herrschaft. Auf Lohn wird weniger geachtet, dagegen auf Familien-Anschluss oder zur Stütze der Hausfrau. Gute Familie und Behandlung vorausgesetzt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Jeder Art Haushaltungswäsche

wird zum Waschen und Bügeln angenommen. Spezialität in Stärkewäsche. Näheres bei **Wörner, Herrenstraße 35.**

Buchhalter,

gewissenhaft, zuverlässig und selbständig, speziell für gewerbliche Betriebe ausgebildet, unbedingt sicher in Korrespondenz, Mahn- und Klageverfahren, übernimmt

Buchhaltungs- u. Schreibarbeiten

jeder Art. Rechnerische Durcharbeitung von Vorschlägen, Submissions-Angeboten und Abrechnungen. Gest. Offerten unter Nr. 5105 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Im Kunststopfen

von Rissen, Wollentlöchern und Brandschäden an Herren- wie an Damenkleidern je nach Stoffart unsichtbar und im Reparieren von Herrenkleidern empfiehlt sich

Christian Augenstein,

Kunststopfer und Schneidermeister,
Erbsprinzenstraße 26, 2. Stod., Seitenbau links.

Sehr rout., juristisch und kaufmännisch erfahrener, sprachkundiger, durchaus selbständiger

DETEKTIV

empfehlte sich für In- und Ausland in sehr schwierigen, größeren Sachen, besonders in finanzieller Hinsicht jeder Art, sowie Patent- und G.-M.-Angelegenheiten, dies Spezialität, und stets persönliche Erledigung stattfindet. Kein sogenanntes

DETEKTIV-BUREAU

mit schlechten minderjährigen Hilfskräften für jede kleine Arbeit. Offerten unter Nr. 5141 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *10.2.

Empfehle mich im

Frisieren

in und außer dem Hause. Es können noch einige Abonnenten angenommen werden.

*4.2. **Emille Petrzalkowa,**
Bochstraße 26, parterre.

Unentgeltliche

Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstagabend 6-8 Uhr Kriensstr. 44. —

Entflogen

ist am Samstag ein Kanarienvogel (männlich). Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 180 im 4. Stod.

Zu verkaufen Einfamilienhaus,

herrschaftlich modern eingerichtet, mit 9 bis 10 Zimmern, Wintergarten und Zentralheizung, sowie sonst allem Zubehör in hübscher gesunder Lage, billig, eventl. gegen gut gelegenen Bauplatz zc. zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5059 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Baupläze

in guter Lage hier, vollständig lastenfrei, an fertiger Straße, sind gegen ein Landhaus mit größerem Gelände zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5152 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Umständehalber billig abzugeben:

1 franzöf. Bett mit Rost, Matratze und Kellkissen, 1 Divan, 1 Salonisch sowie sonst verschiedenes. Ansehen täglich von 2-4 Uhr: Rudolfstraße 19, Hinterhaus II. *2.2.

Nähmaschinen,

gebrauchte, eine mit Fuß- die andere mit Handbetrieb, sind zum Preise von 10 und 5 M. zu verkaufen: Durlacher Allee 69 III rechts.

Eine Blüsch-Barnitur,

bestehend aus 1 Sofa und 2 Hautquits, neu, billig zu verkaufen: Karlstraße 20, Hinterhaus II. 3.3.

Rosshaarmatraken,

garantiert neu, billig zu verkaufen: Leiffingstraße 31, Hinterhaus, 2. Stod.

Hund-Verkauf.

3.3. Verkauft einen rassenreinen, 9 Monate alten „Collie“ (Brachteremplar).

J. Ott, Landau, Hauptbahnhof.

Frach- und Gehrod-Anzüge

verleiht **Franz Heck, Herrenstraße 22.**

*10.4. **Mittagstisch.**

An einem gebiegenen, bürgerlichen Mittagstisch können Herren teilnehmen: Viktorstraße 18 II.

Teckelrüde gesucht,

junges schönes Tier, schwarz mit hirschartigen Abzeichen. Offerten unter Nr. 5140 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

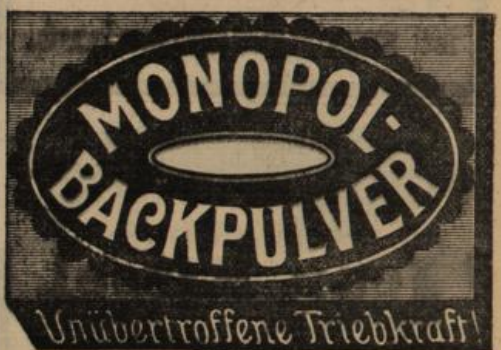
Nicht zu übersehen!

*2.1. Wer Brocken hat, sende seine Adresse an **K. Kreis, Morgenstraße 22.** Nicht umsonst, zahle sehr anständige Preise, hole alles selbst ab. Komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

Nachhilfstunden

erteilt gründlich ein Oberprimaner in allen Fächern. Offerten unter Nr. 5154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für die feine Küche verwendet man:



Monopol- Pudding-Pulver.
Vanillinzucker.
Salicyl. (Schimmelfeind.)

Etwas Besseres gibt es nicht!
— Ein Versuch überzeugt! —

Verkaufsstellen an den aushängenden Plakaten erkenntlich, eventl. zu erfahren durch den Fabrikanten.

— Rezepte gratis. —

Fabrikant **H. Steeb, Königl. Bayer. Hoflieferant, Würzburg.**

En gros durch:

Adolf Speck, Badische Dampfzuckerwaren- und Drageefabrik;
Camill Weiss, Dampfzuckerwarenfabrik, Karlsruhe;
Louis Sauter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.

Sommersprossen,

Wickel im Gesicht und am Körper, Blüthen, Witeffer, Wimmerln, Rötten, Hautjucken, Fiechten, Furunkel, Hautgeschwüre zc., wer davon leidet, gebrauche die weltberühmte **Suders Patent-Medizinal-Seife, D.P.B.,** ärztl. empfohlen und tausendfach bewährt, Preis Mk. 1.50. Besitzt Eigenschaften wie keine zweite der Welt. **Wunderbare Erfolge,**

somal bei gleichzeitiger Anwendung von **Zuckers-Crème,** dem herrlichsten und einigartigsten aller Hautcrèmes, Preis Mk. 2.—, werden täglich berichtet. Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien usw. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co., Berlin 478, Potsdamerstraße 73.** Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie **Carl Roth** und Parfümerie **Hermann Vieler, Kaiserstraße 223.** 5.3.



Verreist

bis Ende August.

Nervenarzt **Dr. Hellpach.****Dr. Kraus**

ist zurückgekehrt.

**Jean Kissel,**Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt**Blaufelchen,**Lachsforellen, Rheinsalm,
Schellfische, Kabeljau, Kott-
zungen.Junge Gänse, Enten,
Poularden, Hähnen.Neues Sauerkraut, Neue
Salzgurken, Neue Bismarck-
Seringe, Kieler Bücklinge.Frische Algier-Trauben,
Melonen etc.Touristen- und Manöver-
Konserven**100 000**
Dosen Dr. Kuhn's Edelweiß-
Creme 1,50, Seife 60 im
Gebrauch. Die einzig wirklich
empfehlenswerte Haut-Creme.
Erzielt auffallende Schönheit,
Jugendfrische, Entfernung
aller Hautunreinheiten und
Sommerprossen. Nur echt
mit Namen **Dr. Kuhn, Franz Kuhn,**
Kronenpark, Nürnberg. Hier: **H. Bieler,**
Parf., Kaiserstraße 223. 10.4.**Franz Perrin,**Grossherzoglicher Hoflieferant,
— Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

von

Bett- und Leib-Wäschein nur exakter und schöner Aus-
führung.

Taschentücher aller Art.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Badesalze
Mineralwasser

— in stets frischen Füllungen.

Gummi-Schwämme,
Calcium-Carbid.

Staubverhinderndes

Bodenöl.8.2. **Pickel im Gesicht**und am Körper, Blüten, Miteffer, Wimmerln, Rötten,
Sommerprossen, Hautjucken, Flechten, Furunkel,
Hautgeschwüre etc., wer daran leidet, gebrauche die
weltberühmte **Zuckers Patent-Medizinal-Seife**,
D.R.P., ärztl. empfohlen und tausendfach bewährt,
Preis M. 1,50. Besitzt Eigenschaften wie keine
zweite der Welt. **Wunderbare Erfolge**,
zumal bei gleichzeitiger Anwendung von **Judoob-
Creme**, dem herrlichsten und einzigartigsten aller
Hautcremes, Preis M. 2.—, werden täglich berichtet.
Jeder, der bisher vergeblich hoffte, mache einen Versuch.
In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien
u. s. w. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Versand
durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co.,**
Berlin 478, Potsdamerstraße 73. Nieder-
lagen in Karlsruhe: Hofdrogerie **Carl Roth** und
Parfümerie **Germann Bieler**, Kaiserstraße 223.**Kochherde**in jeder Größe und Ausführung zu
den billigsten Preisen empfiehltFabrik **F. J. Schaeffer,**

Schwanenstraße 13.

Teilzahlung gestattet.

**C. Liedgens,**

Kartonnagenfabrik, Sofienstr. 105.

Anfertigung von Ladenaufhängen.
Übernahme von Reparaturen.**Möbel****verschenkt**niemand; bevor Sie aber solche kaufen,
bitte ich um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.**Dampf-Waschmaschine „Schneewittchen“**die beste der Gegenwart, Waschmaschinen, Wring-
maschinen, Messerputzmaschinen, Nudel-
schneidmaschinen, Teigwalzmaschinen, Butter-
maschinen, Fleischhackmaschinen, Saftpresen,
Beetecke, Britannia- und Glorialsöffel und
Gabeln, Bürsten, Bejen, Fensterleder, Fliegen-
fänger usw. zu den billigsten Preisen empfiehlt**Ernst Marx,**

5.3.

Spezialgeschäft für Herde, Gasherde, Haus- und
Küchengeräte, Luisenstraße 45.**Pianos**von **Rich. Eipp & Sohn,**
Stuttgart,stehen auf der Höhe der Zeit! Sie
werden von keinem andern Fabri-
kat an Güte der Bauart und Schönheit
des Tons übertroffen und sind im Ver-
hältnis zu andern teuren Fabrikaten die
billigsten!

Alleinvertrieb bei

Hack & Co.,

Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise!



Junge

Zauben und Hähnen

empfiehlt

Herm. Munding,

110 Kaiserstraße 110.

Färberei
KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Klavierstimmen

sowie Reparaturen an Klavieren
und Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.
— Telephon 1711.

Gasthaus

„Zur goldenen Krone“,

Amalienstr. 16.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff Moninger-
schen Lager- und Kaiserbieres.

Christof Ullrich.

Auch ist fortwährend reines Schweine-
fett zu haben.

Färberei Prinz.

60 Filialen. — Gear. 1846. — 500 Angestellte.

Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Heute Montag, den 5. August

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

□ **Opernsänger Louis Kull,**

ein junger Karlsruher, der sich mit Erfolg der Bühnen-
laufbahn gewidmet, ist am Samstag mittag im
Vinzenzhaus, in dem er sich einer Blinddarm-
operation unterzogen hatte, gestorben. Ein begabter,
von der Natur mit schönen Gesangsmitteln ausge-
statteter Künstler ist in der Blüte der Jahre in dem-
selben Augenblicke von uns entzogen worden, da er
berufen war, aus dem Vorhof in den Tempel der
Kunst einzutreten. Eine Reihe von Jahren gehörte
er dem Verband des Hoftheaters als geschätztes Mit-
glied des Chores an und tat sich durch seine prächt-
ige Tenorstimme hervor, die auch durch Vorträge in
Vereinen in weiteren Kreisen bekannt wurde. Durch
eifriges Studium bei Hofopernsänger Pauli erfuhr
die Stimme eine vortreffliche Schulung, so daß er
sein Repertoire auf größere Heldentenorpartien aus-
dehnen konnte. Nachdem er 1903 sein Verhältnis
mit dem hiesigen Hoftheater gelöst hatte, fand er ein
gutes Engagement am Stadttheater zu Brunn, dem
ein solches in Regensburg folgte. Für die im Herbst
beginnende Saison hatte er einen Ruf an das Hof-
theater in Coburg erhalten und die Münchener Hof-
oper hatte den talentierten Künstler vom Jahre 1909
auf eine Reihe von Jahren verpflichtet. Jetzt hat
der Tod den Hoffnungen und Entwürfen ein
jähres Ende bereitet; eine junge Frau und
ein Kind trauern an der Bahre des so früh
Dahingegangenen und auch die Kunst hat trau-
ernd die Fahne gesenkt am Sarge des jungen
Sängers, der soeben den ersten größeren Schritt auf
einer aller Voraussicht nach glänzenden Laufbahn
tun wollte. Er ruhe in Frieden!

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Montag, den 5. August 1907.

3 Uhr, **Jacobine Knopf**, Kanzleibieners Ehefrau
(Akademiestraße 2b IV).

5 Uhr, **Louis Kull**, Hofopernsänger
(Amalienstraße 61 D).

[7]

Im

Saison-Verkauf

folgende Rabatte:

- 50** Prozent auf zurückgesetzte Artikel
früherer Saisons.
- 20-50** Prozent auf Einzelpaare.
- 30-50** Prozent auf das angekündigte Warenlager
(der grösste Teil des Vorrats einer der
grössten Schuhfabriken Deutschlands.)
- 20** Prozent auf Sommer- und Winter-Saison-
Artikel.
- 10** Prozent auf alle anderen Schuhwaren

ohne jede Ausnahme
oder entsprechend Rabattmarken.

Bei den im Schaufenster **netto** ausgezeichneten Artikeln
ist obiger Rabatt abgezogen.

Für strenge Reellität dieses Verkaufs bürgt der Name

Schuhhaus

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183.

Telephon Nr. 1588.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten widmen
wir schmerzzerfüllt die Trauernachricht, daß unsere innigstgeliebte
Tochter und Schwester

Chekla Hüffner

heute nacht 12 Uhr von ihrem langjährigen, schweren, mit Geduld
ertragenem Leiden im Alter von 26 Jahren durch einen sanften
Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 3. August 1907.

Jakob Hüffner, Oberlehrer,
Elise Hüffner, geb. Schanz,
Richard Hüffner, Apotheker,
Helene Hüffner.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 6. August, nach-
mittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 61.

Trauerbesuche werden dankend abgelehnt.

Anzugkoffer – Coupékoffer

Grosses Lager aller Art Reise-Artikel.

empfiehlt 5.4.
M. Lautermilch Sohn,
 Kaiserstrasse 164. — Rabattmarken.



Prächtige Geschenke

liegen dem

Veilchenseifenpulver

„Marke Kaminfeger“

bei, nur nützliche Gegenstände, die viel Freude machen.
 In den meisten Geschäften à 15 Pfg. zu haben.
 Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schutzmarke Kaminfeger“!

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

9.6.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenrat D. Theodor Fischer in Maulburg das Ritterkreuz Höchstihres Ordens Berthold des Ersten, sowie den Pfarrern:

Karl Godel in Temnenbrom, Heinrich Kobe in Wieblingen, und Adam Spengler in Nöttingen das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juli d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Realschule in Sinsheim, Dr. Karl Martin, zum Realschuldirektor in Freiburg zu ernennen, und

von der bisherigen Oberrealschule in Freiburg an die neue Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung in gleicher Eigenschaft zu versetzen die Professoren: Dr. Max Daligsch, Karl Lehn, Dr. Karl Scheid, Dr. Alfred Winkelmann, Robert Burger, Artur Lambeck, Ludwig Schellmann und Hermann Stuber.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Vauat Professor Max Hummel an der Großh. Baugewerkschule hier auf sein untertänigstes Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner leidenden Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen. (Karlsru. Stg.).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 5. August.

Am Samstag nachmittag wollte der Führer eines Automobils in der oberen Kriegstraße bei der Kronenstraße zwischen zwei sich gegenseitig ausweichenden Lastfuhrwerken hindurchfahren. Da aber nicht genügend Raum vorhanden war, so kam das Pferd des einen Lastwagens mit dem Automobil in Berührung, so daß dieses erschrocken zur Seite sprang, zu Boden fiel und hierbei die Deichsel abriß. Nach Angaben von Zeugen hat der Führer des Automobils kein Signal abgegeben und fuhr unbekümmert weiter.

In verfloßener Nacht entstand in der Durlacherstraße, zwischen Brunnen- und Kronenstraße, zwischen Gelegenheitsarbeitern und Italiener eine Rauferei, wobei die Raufenden von den Schutzleuten, um grobe Ausschreitungen zu verhüten, mit der blanken Waffe auseinander gehalten werden mußten. Ein Tagelöhner erhielt hierbei einige Hiebe auf den Kopf und wurde im Spital verbunden.

Am 29. v. Mts. wurde ein 61 Jahre alter Fuhrmann, der von einem geladenen Wagen aus sein Fuhrwerk leitete, als er den Wolfartsweierer Bahnübergang passierte, durch unvorsichtiges Schließen einer Schranke, vom Wagen gerissen, so daß er schwere Verletzungen davon trug. — Ein 16 Jahre alter Hausburische aus Mannheim, der wegen erschwerter Diebstähle von der dortigen Staatsanwaltschaft verfolgt wird, wurde am 3. d. Mts. am Bahnhof hier verhaftet. — Vor einer Wirtschaft in der Erbprinzenstraße wurde am 1. d. Mts. ein Fahrrad mit der Polizei-Nr. 16 966, Karlsruhe, gestohlen.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 5. August:

Apollo-Theater. Vorstellung der Zauberphantaften Uferini. Anfang 8¹/₄ Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8–10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6–7 Uhr.

Stadtgarten-Theater. Die lustige Witwe. Anfang 8 Uhr.



Loden-

Touristen- und Sport-Ausrüstung.

Niederlage der
 Münchener Lodenfabrik **Joh. Gg. Frey, München.**
 Verkauf zu Originalistenpreisen rein netto.

2.2. Alleinvertretung für Baden
Himmelheber & Vier,
 Kaiserstrasse 171.

— Katalogausgabe ohne Berechnung und franko. —

Dampf-Bettfedern-Reinigung.

Fachkundige Renovierung und Reinigung
 von Federbetten jeder Art.

Anerkannt reelle Bedienung und prompte Erledigung
 jeden Auftrags.

Neueste Maschine von höchstem Reinigungseffekt.

Erstklassige Referenzen auch aus Auslandskreisen.

Abholung und Rücklieferung kostenlos Wohnung.

Wilhelm Ruf, Tapeziergeschäft,

gegründet 1872,

Sedanstraße 6 Karlsruhe-Mühlburg, Sedanstraße 6.

Haltestelle der städtischen Straßenbahn.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.